

Daten und Fakten zur Alpenkonvention

Vier Seiten mit kompakter und aktueller Information zur Alpenkonvention:

- Alle Daten im Zusammenhang mit der Rahmenkonvention und der Durchführungsprotokolle
- Ein Glossar in dem die Aufgaben der Organe der Alpenkonvention sowie wichtige Begriffe zum Thema erklärt werden
- Eine Chronologie der wichtigsten Ereignisse in der Geschichte der Alpenkonvention
- Die Kontaktdaten der wichtigsten Organisationen und Personen im Alpenprozess aus österreichischer Sicht

Auf einen Blick - wie steht es um Rahmenkonvention und Durchführungsprotokolle

Protokolle		A	CH	D	F	FL	I	MC	SLO	EU
Rahmenkonvention	U	07.11.91	07.11.91	07.11.91	07.11.91	07.11.91	07.11.91	20.12.94	29.03.93	07.11.91
	R	08.02.94	16.12.98	16.06.94	30.11.95	21.04.94	14.10.99	14.10.99	22.03.95	26.02.96
	I	06.03.95	28.04.99	06.03.95	15.04.96	06.03.95	27.03.00	22.03.99	22.08.95	14.04.98
RauP	U	31.10.00	16.10.98	20.12.94	20.12.94	16.10.98	20.12.94	20.12.94	20.12.94	20.12.94
	R	14.08.02		12.07.02	12.05.05	18.04.02		27.01.03	28.01.04	
	I	18.12.02		18.12.02	11.10.05	18.12.02		27.04.03	28.04.04	
BLandWP	U	31.10.00	16.10.98	20.12.94	20.12.94	16.10.98	20.12.94	20.12.94	20.12.94	20.12.94
	R	14.08.02		12.07.02	15.11.02	18.04.02			28.01.04	16.06.06
	I	18.12.02		18.12.02	15.02.03	18.12.02			28.04.04	06.10.06
NatP	U	31.10.00	16.10.98	20.12.94	20.12.94	16.10.98	20.12.94	20.12.94	20.12.94	20.12.94
	R	14.08.02		12.07.02	12.05.05	18.04.02		25.10.04	28.01.04	
	I	18.12.02		18.12.02	11.10.05	18.12.02		08.02.05	28.04.04	
BWaldP	U	31.10.00	16.10.98	27.02.96	27.02.96	16.10.98	27.02.96	27.02.96	27.02.96	
	R	14.08.02		12.07.02	12.05.05	18.04.02			28.01.04	
	I	18.12.02		18.12.02	11.10.05	18.12.02			28.04.04	
TourP	U	31.10.00	16.10.98	16.10.98	02.12.98	16.10.98	08.02.01	16.10.98	16.10.98	09.01.06
	R	14.08.02		12.07.02	19.05.05	18.04.02		27.01.03	28.01.04	27.06.06
	I	18.12.02		18.12.02	11.10.05	18.12.02		27.04.03	28.04.04	06.10.06
BodP	U	31.10.00	16.10.98	16.10.98	02.12.98	16.10.98	31.10.00	16.10.98	16.10.98	09.01.06
	R	14.08.02		12.07.02	19.05.05	18.04.02		27.01.03	28.01.04	27.06.06
	I	18.12.02		18.12.02	11.10.05	18.12.02		27.04.03	28.04.04	06.10.06
EnerP	U	31.10.00	31.10.00	16.10.98	02.12.98	08.04.02	08.02.01	16.10.98	16.10.98	09.01.06
	R	14.08.02		12.07.02	19.05.05	18.04.02			28.01.04	27.06.06
	I	18.12.02		18.12.02	11.10.05	18.12.02			28.04.04	06.10.06
VerkP	U	31.10.00	31.10.00	31.10.98	31.10.00	31.10.00	31.10.00	31.10.00	06.08.02	12.12.06
	R	14.08.02		12.07.02	12.05.05	18.04.02			28.01.04	
	I	18.12.02		18.12.02	11.10.05	18.12.02			28.04.04	

Legende

RauP	Raumplanung und nachhaltige Entwicklung	TourP	Tourismus und Freizeit	U	Unterzeichnung
BLandWP	Berglandwirtschaft	BodP	Bodenschutz	R	Ratifizierung
NatP	Naturschutz und Landschaftspflege	EnerP	Energie	I	Inkrafttreten
BWaldP	Bergwald	VerkP	Verkehr		

Glossar zur Alpenkonvention

1. Begriffe

Alpenkonvention

Internationales Vertragswerk für eine zukunftsverträgliche, nachhaltige Alpenentwicklung. Die Konvention ist bestrebt, unter Berücksichtigung von Vorsorge-, Verursacher- und Kooperationsprinzip, wirtschaftliche und kulturelle Interessen alpenweit in Einklang zu bringen. Initiiert 1986 durch die Internationale Alpenschutzkommission CIPRA, wurde sie 1989 politisch offiziell aus der Taufe gehoben. Sie besteht aus Rahmenkonvention und Durchführungsprotokollen zu einzelnen Sachbereichen.

Rahmenkonvention

Beinhaltet Zielsetzungen und organisatorische bzw. strukturelle Vorgaben für die Aktivitäten der Alpenkonvention und trat in Österreich im März 1995 in Kraft. Konkretisiert wird die Rahmenkonvention durch sachbereichsbezogene Durchführungsprotokolle.

Durchführungsprotokolle

Es gibt acht sachbereichsbezogene Protokolle in den Bereichen Raumplanung und nachhaltige Entwicklung,

Berglandwirtschaft, Naturschutz und Landschaftspflege, Bergwald, Tourismus, Bodenschutz, Energie und Verkehr. Sie dienen der Umsetzung konkreter Maßnahmen und haben gesetzesändernden bzw. -ergänzenden Charakter. In Österreich traten die acht ausverhandelten Durchführungsprotokolle sowie das Zusatzprotokoll Streitbeilegung im Dezember 2002 in Kraft.

Umsetzung

Diese erfolgt u.a. durch Gesetzesanpassungen auf allen Ebenen (regional, kommunal). Höhere nationale Standards können durch die beteiligten Staaten beibehalten bzw. neu entwickelt werden. Das Einbeziehen der Alpenbevölkerung ist für die Implementierung der Alpenkonvention von besonderer Bedeutung.

Geltungsbereich

Der gesamte Alpenraum mit einer Fläche von 190.600 Quadratkilometern und 13,9 Millionen EinwohnerInnen. In Österreich fielen mit der Unterzeichnung der Alpenkonvention knapp 65 Prozent der Staatsfläche in den Anwendungsbereich des internationalen Vertragswerkes.

Vertragsparteien

Österreich, Schweiz, Deutschland, Frankreich, Liechtenstein, Italien, Slowenien, Monaco, Europäische Gemeinschaft.

Vorsitzführende Vertragspartei

Seit den Anfängen der Alpenkonvention wechselt die Vorsitzführung mit jeder Alpenkonferenz der UmweltministerInnen. Zuletzt hatte Frankreich den Vorsitz inne, mit März 2009 ist er auf Slowenien übergegangen.

Beobachterorganisationen

AEEM - Association Européenne des Élus de Montagne; Arbeitsgemeinschaft Alpen Adria; Arge Alp - Arbeitsgemeinschaft Alpenländer; Verein Alpenstadt des Jahres; CIPRA - Internationale Alpenschutzkommission; CAA - Club Arc Alpin; COTRAO; Euromontana; FIANET - Fédération Internationale des Associations Nationales d'Exploitants des Téléphériques funiculaires et autres installations de transport par câble pour voyageurs; International Steering Committee of the Network of Protected areas; IUCN - International Union for Conservation of Nature and Natural Resources - The World Conservation Union; Managing Authority of the European Cooperation Programme Alpine Space; Pro Mont Blanc; UNO/UNEP-ROE - United Nations Environment Programme; ISCAR - Internationales Wissenschaftliches Komitee Alpenforschung.

2. Organisationsstruktur der Alpenkonvention

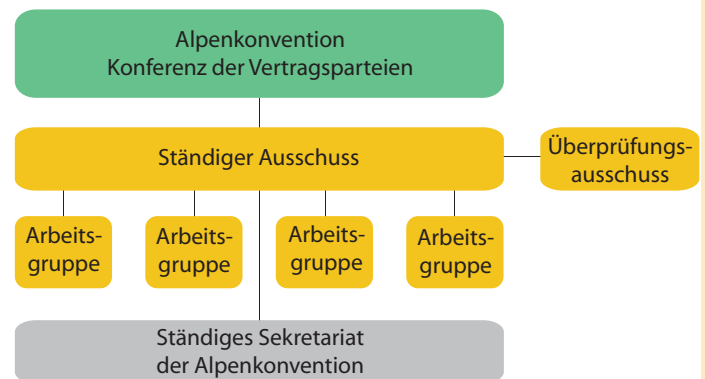
Aufbau

Die Alpenkonvention ist ein komplexes Konstrukt, aufgebaut aus Alpenkonferenz der UmweltministerInnen, Ständigem Ausschuss und Überprüfungsausschuss, Ständigem Sekretariat der Alpenkonvention, diversen Arbeitsgruppen und dem Verwahrer der Alpenkonvention.

Alpenkonferenz der UmweltministerInnen

Als Entscheidungs- und Kontrollgremium der Alpenkonvention tagt die Alpenkonferenz der UmweltministerInnen in der Regel alle zwei Jahre jeweils beim vorsitzführenden Staat, jüngst im März 2009 in Frankreich. Als beschlussfassendes

Organ ist es Aufgabe der Alpenkonferenz Durchführungsprotokolle zu unterzeichnen, die Erarbeitung neuer Protokolle zu beschließen und inhaltliche Veränderungen zu diskutieren.



Organisationsstruktur der Alpenkonvention

Ständiger Ausschuss

Bestehend aus hohen Beamtendelegationen der Vertragsparteien repräsentiert er das Ausführungsgremium der Alpenkonvention. Der Ständige Ausschuss tagt in der Regel zweimal jährlich, jüngst im März 2009 in Frankreich.

Überprüfungsausschuss

Unterstützt und überprüft als Kontrollorgan die Arbeit der einzelnen Vertragsparteien. Zu diesem Zweck sind die VertragspartnerInnen verpflichtet, beginnend mit Inkrafttreten des ersten Protokolls, alle vier Jahre einen Länderbericht über die Einhaltung der Alpenkonvention und ihrer Durchführungsprotokolle an den Überprüfungsausschuss zu übermitteln.

Ständiges Sekretariat der Alpenkonvention

Dieses wurde im Zuge der VII. Alpenkonferenz im November 2002 mit Sitz in Innsbruck und Außenstelle in Bozen eingerichtet. Es unterstützt als Stabsstelle den Ständigen Ausschuss, den Vorsitz und die Vertragsparteien bei der Umsetzung und Koordination in den Themenbereichen Forschung, Beobachtung und Information.

Arbeitsgruppen

Eingesetzt vom Ständigen Ausschuss erarbeiten internationale Arbeitsgruppen Protokolle, Ministerdeklarationen, Empfehlungen und Umsetzungsmaßnahmen zu sachbereichsbezogenen Themen. Sie beobachten die laufenden Entwicklungen und erstellen Arbeitsfortschrittsberichte.

Verwahrer der Konvention

Österreich ist das Land in dem alle unterzeichneten Urkunden hinterlegt werden und gilt damit als Verwahrer der Konvention.

Nationales Komitee für die Alpenkonvention in Österreich

Eingerichtet 1990 im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft. Das Nationale Komitee ist im gesamten Alpenbogen eine einzigartige interministerielle Kommission zur Festlegung der österreichischen Strategie im Alpenprozess und besteht aus VertreterInnen der Bundesländer, der zuständigen Ressorts im Bundesministerium, der SozialpartnerInnen sowie der Alpen-NGOs.



Ständiges Sekretariat der Alpenkonvention mit Sitz in Innsbruck/A (oben) und Außenstelle in Bozen/I (unten).

3. Rechtsdatenbank Alpenkonvention, Alpenkonventions-Servicestelle für Rechtshilfe

Seit nunmehr zwei Jahren liegt das Handbuch für die Umsetzung der Alpenkonvention vor. Die darin enthaltenen Rahmenbedingungen, Leitlinien und Vorschläge zur rechtlichen Umsetzung der Alpenkonvention und ihrer Durchführungsprotokolle haben seitdem vermehrt Einzug in die Behördenpraxis gefunden.

Als weitere Informationsquelle präsentiert sich nun die vom Lebensministerium beauftragte und beim Umweltbundesamt angesiedelte Rechtsdatenbank Alpenkonvention. Damit steht erstmals eine umfangreiche Alpenkonventions-Datenbank kostenlos im Internet zur Verfügung. Abrufbar unter www5.umweltbundesamt.at/alpenkonvention bietet die Webseite die Möglichkeit, bequem nach unterschiedlichen Kategorien, etwa Bescheiden, Berufungserkenntnissen, Entscheidungen oder Literaturquellen zum Thema Alpenkonvention zu suchen. Die Suchkriterien können dabei auch weiter eingeschränkt werden. So ist es beispielsweise möglich, die Suchergebnisse nach Behörde, Bundesland, Jahr, Durchführungsprotokoll oder Schlagwort zu filtern. Die Rechtsdatenbank wird laufend erweitert.

Im Sommer dieses Jahres wird der Rechtsdatenbank zusätzlich eine Servicestelle für Rechtshilfe in Alpenkonventionsbelangen zur Seite gestellt. Dieser Arbeitskreis von CIPRA Österreich beschäftigt sich mit alpenkonventionsspezifischen Anfragen und kann unverbindliche rechtskundliche Auskünfte hinsichtlich der Umsetzung bzw. Auslegung der Alpenkonvention erteilen. Mit dieser im gesamten Alpenbogen einzigartigen Servicestelle wird nicht nur ein weiterer Anreiz zur Umsetzung der Alpenkonvention in Österreich geliefert, sondern auch eine Vorbildfunktion über Österreichs Grenzen hinaus ausgeübt.

Chronologie der wichtigsten Ereignisse in der Geschichte der Alpenkonvention

Jahr	Alpenprozess
1986	CIPRA ergreift Initiative zur Ausarbeitung einer Internationalen Alpenkonvention
1988	Einstimmiger Plenumsbeschluss im Europäischen Parlament zur Erarbeitung einer Alpenkonvention
1989	I. Alpenkonferenz der UmweltministerInnen in Berchtesgaden (D)
1991	II. Alpenkonferenz der UmweltministerInnen in Salzburg (A) Beschluss der Rahmenkonvention
1994	III. Alpenkonferenz der UmweltministerInnen in Chambéry (F)
1995	Inkrafttreten der Alpenkonvention
1996	IV. Alpenkonferenz der UmweltministerInnen in Brdo (SLO)
1998	V. Alpenkonferenz der UmweltministerInnen in Bled (SLO)
2000	VI. Alpenkonferenz der UmweltministerInnen in Luzern (CH)
2002	VII. Alpenkonferenz der UmweltministerInnen in Meran (I) Vergabe des Sitzes des Ständigen Sekretariats nach Innsbruck (A)
2004	VIII. Alpenkonferenz der UmweltministerInnen in Garmisch-Partenkirchen (D) Memorandum of Understanding zwischen Ständigem Sekretariat der Alpenkonvention und Gemeinденetzwerk "Allianz in den Alpen"
2005	Memorandum of Understanding zwischen Ständigem Sekretariat der Alpenkonvention und Via Alpina-Steuerungs Ausschuss
2006	IX. Alpenkonferenz der UmweltministerInnen in Alpbach (A) Ministerdeklaration zu „Bevölkerung und Kultur“ Ministerdeklaration zum „Klimawandel“
2008	Memorandum of Understanding zwischen Ständigem Sekretariat der Alpenkonvention und dem Verein „Alpenstadt des Jahres“
2009	X. Alpenkonferenz der UmweltministerInnen in Evian (F)

CIPRA Österreich-Vorsitz	CIPRA Österreich-Geschäftsstelle	CIPRA Österreich-Alpenkonventionsbüro
Peter Haßbacher CIPRA Österreich c/o Oesterreichischer Alpenverein, Fachabt. Raumplanung-Naturschutz Olympiastraße 37 6020 Innsbruck E-Mail: peter.hassbacher@alpenverein.at Tel.: ++43 (0)512 59547 27	Helmut Kudrnovsky CIPRA Österreich c/o Umweltdachverband Alser Straße 21 1080 Wien E-Mail: oesterreich@cipra.org Tel.: ++43 (0)1 401 13 36	Nadine Pfahringer Alpenkonventionsbüro von CIPRA Österreich c/o Oesterreichischer Alpenverein, Fachabt. Raumplanung-Naturschutz Olympiastraße 37 6020 Innsbruck E-Mail: nadine.pfahringer@cipra.org E-Mail: nadine.pfahringer@alpenverein.at Tel.: ++43 (0)512 59547 43
CIPRA Österreich-Komiteemitglieder		
Christine Pühringer Naturschutzbund Österreich Museumsplatz 2 5020 Salzburg E-Mail: christine.puehringer@naturschutzbund.at Tel.: ++43 (0)662 642909 15	Christian Baumgartner Naturfreunde Internationale Diefenbachgasse 36 1150 Wien E-Mail: christian.baumgartner@nfi.at Tel.: ++43 (0)1 8923877 11	Rudolf Göbel Österreichischer Touristenklub Wasserwiese 24/29 1020 Wien E-Mail: rudolf.goebel@aon.at Tel.: ++43 (0)1 7207823
Michael Proschek-Hauptmann Umweltdachverband Alser Straße 21 1080 Wien E-Mail: michael.proschek@umweltdachverband.at Tel.: ++43 (0)1 40113 30	Walter Tschon Landesumweltanwaltschaft Tirol Brixnerstraße 2 6020 Innsbruck E-Mail: walter.tschon@tirol.gv.at Tel.: ++43 (0)512 508 3491	Gottfried Schindlbauer Amt der Oberösterreichischen Landesregierung Direktion für Landesplanung, wirtschaftliche und ländliche Entwicklung Abt. Naturschutz Bahnhofplatz 1 4021 Linz E-Mail: gottfried.schindlbauer@ooe.gv.at Tel.: ++43 (0)732 7720 11870
Ehrevorsitzender des Komitees	Kooperiertes Komiteemitglied	
Hubert Trimmel Draschestraße 77 E-Mail: hubert.trimmel@reflex.at Tel.: ++43 (0)1 615 5845	Ewald Galle Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft Abteilung V/9 - Internationale Umweltangelegenheiten Stubenbastei 5 1010 Wien E-Mail: ewald.galle@lebensministerium.at Tel.: ++43 (0)1 515 22 1617	

CIPRA Österreich-Mitgliedsorganisationen		Alpenkonventionsrelevante Kontaktadressen
Bundesländer	Naturschutzorganisationen Interessenvertretungen	
Amt der Burgenländischen Landesregierung Anton Hombauer Abt. 5 Anlagenrecht, Umweltschutz und Verkehr Europaplatz 1 7000 Eisenstadt E-Mail: anton.hombauer@bgl.gv.at Tel.: ++43 (0)57 600 2811	Arbeitsgemeinschaft der Berg- und Naturwachten Österreichs Gerhard Ortner Sauerfeld 125 5580 Tamsweg E-Mail: ortner_gerhard@sbg.at Tel.: ++43 (0)664 1442251	Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft Abteilung V/9 - Internationale Umweltangelegenheiten Ewald Galle Stubenbastei 5 1010 Wien E-Mail: ewald.galle@lebensministerium.at Tel.: ++43 (0)1 515 22 1617
Amt der Kärntner Landesregierung Johann Wagner Abt. 20 Landesplanung Mießtaler Straße 1 9020 Klagenfurt E-Mail: johann.wagner@ktn.gv.at Tel.: ++43 (0)50 536 32055	Kuratorium Wald Gerhard Heilingbrunner Alser Straße 37/16 1080 Wien E-Mail: gerhard@himmel.at Tel.: ++43 (0)1 406 5938	Ständiges Sekretariat der Alpenkonvention Marco Onida Goldenes Dachl, 1. Stock Herzog-Friedrich-Straße 15 6020 Innsbruck E-Mail: marco.onida@alpcnv.org Tel.: ++43 (0)512 588 589 16
Amt der Niederösterreichischen Landesregierung Christian Steiner Abt. Landentwicklung Landhausplatz 1, Haus 13 3109 St. Pölten E-Mail: christian.steiner@noel.gv.at Tel.: ++43 (0)2742 9005 16055	Naturfreunde Österreich Reinhard Dayer Viktoriagasse 6 1150 Wien E-Mail: reinhard.dayer@naturfreunde.at Tel.: ++43 (0)1 892 3534 24	Ständiger Ländervertreter in der österreichischen Delegation der Alpenkonvention Gerold Glantschnig Amt der Kärntener Landesregierung Abteilung Verfassungsdienst Wulfengasse 13 9020 Klagenfurt E-Mail: gerold.glantschnig@ktn.gv.at Tel.: ++43 (0)463 536 30204
Amt der Oberösterreichischen Landesregierung Gottfried Schindlbauer Direktion für Landesplanung, wirtschaftliche und ländliche Entwicklung Abt. Naturschutz Bahnhofplatz 1 4021 Linz E-Mail: gottfried.schindlbauer@ooe.gv.at Tel.: ++43 (0)732 7720 11870	Naturschutzbund Österreich Christine Pühringer Museumsplatz 2 5020 Salzburg E-Mail: christine.puehringer@naturschutzbund.at Tel.: ++43 (0)662 642909 15	Ständiger Ländervertreter in der österreichischen Delegation der Alpenkonvention Kurt Kapeller Amt der Tiroler Landesregierung Abt. Umweltschutz Eduard-Wallnöfer-Platz 3 6020 Innsbruck E-Mail: kurt.kapeller@tirol.gv.at Tel.: ++43 (0)512 508 3450
Amt der Salzburger Landesregierung Hermann Hinterstoisser Abt. 13 - Natur- und Gewässerschutz Michael-Pachner-Str. 36 5020 Salzburg E-Mail: hermann.hinterstoisser@salzburg.gv.at Tel.: ++43 (0)662 8042 5523	Oesterreichischer Alpenverein Fachabt. Raumplanung-Naturschutz Peter Haßbacher Olympiastraße 37 6020 Innsbruck E-Mail: peter.hassbacher@alpenverein.at Tel.: ++43 (0)512 59547 27	Via Alpina, Bergsteigerdörfer Oesterreichischer Alpenverein, Fachabt. Raumplanung-Naturschutz Christina Schwann Olympiastraße 37 6020 Innsbruck E-Mail: christina.schwann@alpenverein.at Tel.: ++43 (0)512 59547 31
Amt der Steiermärkischen Landesregierung Reinhold Türk Fachabt. 13C Naturschutz Karmeliterplatz 2 8010 Graz E-Mail: reinhold.turk@stmk.gv.at Tel.: ++43 (0)316 877 4295	Oesterreichischer Forstverein c/o Landwirtschaftskammer Österreich Thomas Stemberger Schaufelgasse 6 1014 Wien E-Mail: forst@lk-oe.at Tel.: ++43 (0)1 53441 8590	
Amt der Tiroler Landesregierung Kurt Kapeller Amt der Tiroler Landesregierung Abt. Umweltschutz Eduard-Wallnöfer-Platz 3 6020 Innsbruck E-Mail: kurt.kapeller@tirol.gv.at Tel.: ++43 (0)512 508 3450	Österreichischer Touristenklub Hannes Resch Bäckerstraße 16 1010 Wien E-Mail: zentrale@touristenklub.at Tel.: ++43 (0)1 512 3844	Gemeindenetzwerk „Allianz in den Alpen“ e.V. Gemeindeamt Mäder Rainer Siegele Alte Schulstraße 7 6841 Mäder E-Mail: r.siegele@maeder.at Tel.: ++43 (0)5523 52860
Amt der Vorarlberger Landesregierung Reinhard Bösch Abt. Umweltschutz Römerstraße 15 6901 Bregenz E-Mail: reinhard.boesch@vorarlberg.at Tel.: ++43 (0)5574 511 24510	Verband Österreichischer Höhlenforscher Hubert Trimmel Draschestraße 77 1230 Wien E-Mail: hubert.trimmel@reflex.at Tel.: ++43 (0)1 6155845	Netzwerk Alpiner Schutzgebiete Réseau Alpin des Espaces Protégés Micropolis-Isatis F-05000 Gap E-Mail: info@alparc.org Tel.: ++33 (0)492 40 20 00
Amt der Wiener Landesregierung Bettina Scheiderbauer Wiener Umweltschutzabteilung - MA 22 Bereich Naturschutz Dresdnerstraße 45 1200 Wien E-Mail: bettina.scheiderbauer@wien.gv.at Tel.: ++43 (0)1 4000 73796	Zentralstelle Österreichischer Landesjagdverbände Peter Lebersorger Wickenburggasse 3/13 1080 Wien E-Mail: jagd@ljv.at Tel.: ++43 (0)1 405 163614	CIPRA International Andreas Götz Im Bretscha 22 LI-9494 Schaan E-Mail: cipra@cipra.org Tel.: ++42 (0)3 2375 70